

## Medienmitteilung

Thun, 16.11.2021

### Selbsthilfe BE

#### Anosmie und Ageusie - Selbsthilfe BE lanciert eine neue Selbsthilfegruppe

##### **Die Nase verweigert Betroffenen das Riechen und die Zunge das Schmecken.**

Das Leben wird mit diesen seltenen Sinnesverlusten anders, die Lebensqualität ist stark beeinträchtigt. Vieles verändert sich, im Umfeld, am Arbeitsplatz und in den sozialen Kontakten. Aussenstehende erkennen und verstehen die Auswirkungen dieser Einschränkungen meistens nicht und Betroffene erfahren oft wenig Verständnis für die Herausforderung mit diesen unsichtbaren Verlusten.

In einer solchen Situation kann der Austausch in einer Selbsthilfegruppe mit Menschen, die dasselbe Schicksal teilen, hilfreich, unterstützend und ermutigend sein. In diesem vertrauensvollen Rahmen können Betroffene über ihre Einschränkung reden und Erfahrungen im Leben damit austauschen.

Anosmie und Ageusie steht in der Regel nicht im Zusammenhang mit einer Coronavirus-Erkrankung.

Sind Sie betroffen und interessiert an der Teilnahme in einer Selbsthilfegruppe? Melden Sie sich bei Selbsthilfe BE, T 0848 33 993 00 oder [info@selbsthilfe-be.ch](mailto:info@selbsthilfe-be.ch). Das Angebot ist kostenlos.

1379 Zeichen inkl. Leerzeichen

#### **Selbsthilfe BE**

- informiert und berät rund um Selbsthilfe
- vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen
- unterstützt und begleitet den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen

0848 33 99 00

[www.selbsthilfe-be.ch](http://www.selbsthilfe-be.ch)

Kontakt für Rückfragen zur Medienmitteilung: Heidi Kaderli, Co-Fachleiterin  
Selbsthilfe BE | Beratungszentrum Thun  
Marktgasse 17 | 3600 Thun  
033 221 75 76, [h.kaderli@selbsthilfe-be.ch](mailto:h.kaderli@selbsthilfe-be.ch)